

Förderungen in Deutschland

Fortbildung ist die beste Qualitätssicherung im Gesundheitswesen und dient der Existenzsicherung. Dies haben die staatlichen Stellen in den europäischen Ländern längst erkannt und zahlreiche Förderprogramme mit dem Europäischen Sozial Fond (ESF) entwickelt.

Wir haben als langjähriger Weiterbildungsträger in den deutschsprachigen Ländern auf diese Entwicklung reagiert und ein anerkanntes Qualitätsmanagement nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) eingeführt. Die Europäische Penzel-Akademie wurde 2009, 2012, 2017 und 2022 von der Certqua (Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH, Bonn), erfolgreich zertifiziert (CERTQUA 22-16647- T). Die aktuelle Zertifizierung ist bis zum 01.09.2027 gültig.

Wir haben für Sie eine Übersicht der Möglichkeiten nach Bundesländern erstellt. Für die Vollständigkeit können wir nicht garantieren. Sollten Sie weitere Förderstellen kennen, nehmen wir diese gern mit auf.

Deutschlandweite Förderung:

Bildungsprämie (ausgelaufen)

Das Bundesprogramm Bildungsprämie ist beendet. Anträge auf Erstattung konnten bis spätestens 31.12.2022 beim BVA gestellt werden.

Wenn Sie beruflich weiterkommen wollten und an unserem Weiterbildungsangebot interessiert waren, zahlte sich die Weiterbildung mehr als 15 Jahren auch im wörtlichen Sinn aus – mit der Bildungsprämie. Diese ist leider zum Ende 2022 endgültig ausgelaufen.

Das neue ESF-plus ist ein Nachfolgeprogramm mit veränderten Bedingungen. Allgemeine Förderungen von Arbeitnehmer/innen mit geringem Einkommen (u.a. im Gesundheitswesen) sind danach nicht mehr vorgesehen. Mehr Informationen unter der Info-Nummer 0800 2623-000 oder unter www.bildungspraemie.info .

Integrationsämter

Die Aufgabe der Integrationsämter umfasst im Rahmen der Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben alle Maßnahmen und Leistungen, die erforderlich sind, um schwerbehinderten Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Hierfür stehen den Integrationsämtern ein breit gefächertes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung - personeller, technischer wie auch finanzieller Art. Die APM-Fortbildung ist seit 2003 nach § 24 SchwbAV für Angehörige der medizinischen Heil- und Hilfsberufe anerkannt. Ihr zuständiges Integrationsamt finden Sie unter

<https://www.bih.de/integrationsaemter/aufgaben-und-leistungen/finanzielle-leistungen/finanzielle-leistungen-an-arbeitnehmer/>.

Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr fördert u. a. die APM-Ausbildung bei ausscheidenden Soldatinnen und Soldaten. Im Zusammenspiel mit Beratung und Förderung während der Dienstzeit wird hier ein maßgeschneidertes Paket zur Unterstützung der Eingliederung in den Zivilberuf geschnürt. Mehr Informationen:

<https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/der-berufsfoerderungsdienst-der-bundeswehr-bfd/beratung-und-foerderung-berufsfoerderungsdienst-der-bundeswehr>

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub ist eine besondere Form des Urlaubs, die der beruflichen oder politischen Weiterbildung dient. Die Landesgesetze gehen von einer bezahlten Freistellung von mindestens drei bis maximal fünf Arbeitstagen pro Jahr (dies ist in einigen Bundesländern unterschiedlich - auch bis zu 10 Tage in zwei Jahren kumuliert) aus. Arbeitnehmer können für die APM-Ausbildung in 14 Bundesländern grundsätzlich Bildungsurlaub beanspruchen. In Bayern und Sachsen gibt es keine Bildungsurlaubsgesetze. Bitte beachten Sie die Fristen (mind. 16 Wochen) für die Anerkennung der Bildungsmaßnahme durch die Landesbehörden. Die Anträge auf Anerkennung müssen von der Europäischen Penzel-Akademie gestellt werden. Mehr Informationen: www.iwwb.de

Die finanziellen Förderungen in den jeweiligen Bundesländern sind individuell. Im Folgenden zeigen wir Möglichkeiten nach Ländern gegliedert auf:

Baden-Württemberg

Das Bundesland verweist zunächst auf die Förderangebote der Bundesregierung (Bildungsprämie) und gibt unter <https://www.fortbildung-bw.de/fuer-interessierte/foerdermoeglichkeiten/> Hinweise auf eventuelle Förderangebote des Landes Baden-Württemberg.

Bayern

Gefördert werden Erwerbstätige insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Mehr Informationen: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, www.stmas.bayern.de/esf/index.php

Berlin

Der Europäische Sozialfonds (ESF) fördert besonders die Qualifizierung und Weiterbildung von Berliner Bürgerinnen und Bürgern. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) fördert neben Berliner Unternehmen insbesondere die Existenzgründung.

Weitere Informationen unter www.berlin.de/sen/strukturfonds/ab2007/buerger_programm.html#p2

Brandenburg

Der Europäische Sozialfonds (ESF) unterstützt in den EU-Mitgliedsländern die Beschäftigungspolitik und den sozialen Zusammenhalt. Das Land Brandenburg erhielt für den Förderzeitraum 2014-2020 insgesamt rund 362 Mio. Euro. Bildung, Gute Arbeit für alle, Fachkräftesicherung und die Integration von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung - das sind die zentralen Anliegen der brandenburgischen Arbeitspolitik mit dem ESF. Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen rund um den ESFplus im Land Brandenburg. Mehr Informationen: <http://www.esf.brandenburg.de>

Bremen

Der Bremer Weiterbildungsscheck wird ab 2015 unter veränderten Bedingungen ausgehändigt. Eine allgemeine Förderung von Weiterbildung für Bürger und Bürgerinnen im individuellen Zugang ist nicht mehr möglich! Eine Förderung von Klein- und Kleinstunternehmen wird es weiterhin geben. Mehr Informationen: Stadt Bremen, www.bremen.de/der-bremer-weiterbildungsscheck-26456491

Hamburg

Der Weiterbildungsbonus - das Hamburger Förderinstrument für berufliche Weiterbildung – unterstützt Sie bei Ihren Weiterbildungsmaßnahmen. Die Förderbedingungen und das Antragsverfahren sind unkompliziert. Mehr Informationen: www.weiterbildungsbonus.net/

Hessen

Das Land Hessen setzt im Rahmen des Programms „Qualifizierung von Beschäftigten in KMU“ in der ESF-Förderperiode 2007-2013 (2. Förderperiode 2014 bis 2020 in Vorbereitung) das Förderinstrument „Qualifizierungsschecks“ gezielt ein. Gefördert werden berufliche Weiterbildungen, die die Beschäftigungsfähigkeit langfristig erhalten und verbessern. Mehr Informationen: Hessische Weiterbildungsdatenbank, www.qualifizierungsschecks.de und <http://www.hessen-weiterbildung.de/>

Mecklenburg-Vorpommern

Das Bildungsnetz M-V Mecklenburg-Vorpommern ist eine Internetplattform rund um das Thema Weiterbildung. Bildungsinteressierte Frauen und Männer sowie Unternehmen, die ihre Beschäftigten weiterbilden möchten, finden hier aktuelle Angebote zur beruflichen Weiterbildung vorwiegend aus Mecklenburg-Vorpommern. Mehr Informationen: www.weiterbildung-mv.de/index.cfm

Niedersachsen

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr entwickelt ein neues Förderprogramm (Arbeitstitel „Weiterbildung in Niedersachsen“). Ein Schwerpunkt soll die Förderung individueller Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte sein. Es ist vorgesehen, dass die Förderung von Ihrem Unternehmen bei der NBank beantragt wird. Ihr Unternehmen soll damit einen direkten Zugang zur Förderung von individuellen Weiterbildungsmaßnahmen erhalten. Die Förderung nach dem neuen Förderprogramm beginnt voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2015. Mehr Informationen: <https://www.nbank.de/Unternehmen/Ausbildung-Qualifikation/Weiterbildung-in-Niedersachsen/>

Nordrhein-Westfalen

Mit dem Bildungsscheck, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), fördert das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium die Beteiligung von Beschäftigten in kleinen und mittleren

Betrieben an beruflicher Weiterbildung. Im Fokus stehen dabei vor allem Geringqualifizierte und weiterbildungsferne Beschäftigte. Mit dem Bildungsscheck erhalten Beschäftigte und Unternehmen einen Zuschuss von 50 Prozent zu den Weiterbildungskosten, wenn diese 500 Euro (brutto) übersteigen. Mehr Informationen: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW, http://www.arbeit.nrw.de/arbeit/beschaeftigung_foerdern/bildungsscheck/index.php

Rheinland-Pfalz

Der neue QualiScheck steht ganz im Zeichen des Europäischen Sozialfonds. Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat die Antragsberechtigten erheblich ausgeweitet: Künftig können Erwerbstätige aller Altersgruppen einschließlich der geringfügig Beschäftigten einen QualiScheck beantragen. Mehr Informationen: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, QualiScheck-Servicenummer (kostenfrei) 0800 5 888 432 oder

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/Rheinland-Pfalz/qualischeck-foerderung-beruflicher-weiterbildung.html>

Saarland

Willkommen beim Weiterbildungsportal Saarland! Ob Privatperson, Unternehmen oder Bildungsanbieter, hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Thema Weiterbildung im Saarland. Mehr Informationen: <https://weiterbildungsportal.saarland/start>

Sachsen

Der Weiterbildungsscheck Sachsen sorgt mit einer Förderung von bis zu 80% der Weiterbildungskosten für bessere Aufstiegschancen im Job. Das Verfahren ist einfach: Sie suchen sich eine Weiterbildung aus, holen drei Angebote ein und reichen den Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank (SAB) ein. Den Weiterbildungsscheck gibt es für alle Weiterbildungen, die die Beschäftigungschancen von heute und morgen verbessern. Mehr Informationen: Sächsische Aufbaubank (SAB), <https://www.sab.sachsen.de/index.jsp>

Sachsen-Anhalt

Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) lokale Mikroprojekte. Die Projekte sollen dazu beitragen, Menschen mit Vermittlungshemmnissen in den Arbeitsmarkt zu integrieren oder die Beschäftigungsfähigkeit dieser Personen zu erhöhen.

Gefördert werden Projekte im sozialen, kulturellen, sportlichen und gewerblichen Bereich, im Umweltsektor sowie zur Erbringung von Dienstleistungen. Mehr Informationen: www.foerderdatenbank.de

Schleswig-Holstein

Das Landesprogramm Arbeit ist das Arbeitsmarktprogramm des Landes Schleswig-Holstein. Es wird zu einem großen Teil mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Das Landesprogramm Arbeit in der Förderperiode 2021 – 2027 des ESF+ knüpft an sein erfolgreiches Vorgängerprogramm an, setzt dabei aber auch neue Akzente.

Mehr Informationen: Investitionsbank Schleswig-Holstein <https://www.ib-sh.de/unser-angebot/fuer-privatpersonen/#customergroup=1>

Thüringen

Mit dem Weiterbildungsscheck wird für viele Thüringer Beschäftigte und Selbständige nun auch die selbst organisierte berufliche Weiterbildung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen gefördert. Es wird die berufliche Weiterbildung (d. h. die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten sowie praktischen Fertigkeiten für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit) gefördert. Mehr Informationen: Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung <https://www.aw-landesverwaltungsamt.thueringen.de/foerderung/foerderung-a-z/weiterbildungsscheck>